Pressemeldung

Nr. 11 | 2026

Apotheker ohne Grenzen beschließt Haushalt 2027: Umsichtig planen, handlungsfähig bleiben

Die Mitgliederversammlung der Hilfsorganisation verabschiedet in München den Haushalt 2027 von 1,3 Millionen Euro. Zugleich wird der Jahresbericht 2025 veröffentlicht.

München, 25. Oktober 2026 — Apotheker ohne Grenzen Deutschland e. V. hat auf seiner Mitgliederversammlung am 24. Oktober in München den Haushalt für 2027 in Höhe von 1,3 Millionen Euro beschlossen. Angesichts insgesamt weiterhin rückläufiger Spendeneinnahmen im laufenden Jahr setzt die Hilfsorganisation damit auf eine vorsichtige, realistische Finanzplanung. Ziel ist es, die Unterstützung für Menschen mit eingeschränktem Zugang zu Gesundheitsversorgung auch künftig verlässlich fortzuführen.

„Wir gehen in das Jahr 2027 mit einem verantwortungsvollen Haushaltsplan, der uns trotz herausfordernder finanzieller Rahmenbedingungen unsere Projektarbeit in vielen Ländern fortführen lässt. Ich danke unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und dafür, dass sie diesen Weg mit uns gehen.“, sagt Jochen Wenzel, 1. Vorsitzender von Apotheker ohne Grenzen.

Vorausschauende Haushaltsplanung

Mit der zweiten Mitgliederversammlung im Jahr 2026 stellt der Verein seine Haushaltsplanung neu auf. Bislang wurde der Haushalt erst rückwirkend im laufenden Haushaltsjahr bestätigt. Der neue Termin im Herbst ermöglicht künftig eine frühzeitigere Einbindung der Mitgliedschaft und eine vorausschauende Planung. So sollen unter anderem die internationalen Projekte in Nepal, Haiti, Tansania und Burundi sowie die derzeit acht Projekte innerhalb Deutschlands fortgesetzt werden, um auch in Zukunft weltweit so vielen Menschen wie möglich den Zugang zu Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Neben dem Haushalt 2027 informierten Vorstand und Geschäftsführung die Mitgliederversammlung auch detailliert über die Einnahmen und Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2026. Zudem gaben die zuständigen Projektkoordinator:innen Einblicke in ihre Arbeit im zentralen Mittelmeer und in der Langzeit-Nothilfe in der Ukraine.

Jahresbericht 2025 veröffentlicht

Zugleich hat Apotheker ohne Grenzen seinen Jahresbericht 2025 veröffentlicht. Er gibt Einblick in die vielfältige Arbeit der pharmazeutischen Hilfsorganisation und zeigt, wie sie ihre Fachkompetenz weltweit in der humanitären Nothilfe, in langfristigen Gesundheitsprojekten und in der Bildungs- und Aufklärungsarbeit einsetzt.

Der Bericht informiert Mitglieder, Unterstützer:innen und die Öffentlichkeit über Projekte, Entwicklungen und die Verwendung der verfügbaren Mittel. Er steht ab sofort online zur Verfügung:
Zum Jahresbericht 2025 (PDF)

Über Apotheker ohne Grenzen

Seit über 26 Jahren setzt sich Apotheker ohne Grenzen weltweit für Menschen und ihre Gesundheit ein. Die international tätige Hilfsorganisation trägt mit ihrer pharmazeutischen Fachkompetenz zu einer nachhaltigen Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Menschen in Not bei. Sie leistet schnelle, flexible und wirkungsvolle Nothilfe nach Katastrophen und unterstützt Menschen in langfristigen Projekten, in Deutschland und weltweit.

Als gemeinnützige Hilfsorganisation finanziert Apotheker ohne Grenzen seine Arbeit überwiegend aus Spenden. Jede Unterstützung trägt dazu bei, Menschen den Zugang zu Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Pressekontakt

Maximilian Würdig | PR- & Community-Management | m.wuerdig@psfde.org | +49 170 8900429